



Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Digitalen Transformation an beruflichen Schulen in NRW und Bayern (Projekt 3)

Andrea Stein (EU-Geschäftsstelle Arnsberg, NRW)

Robert Stolzenberg (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, BY)

Ziele des Vorhabens:

- **Austausch** über die bereits bestehenden Projekte (Ziele, Handlungsprodukte und Vorgehensweisen in NRW und Bayern)
- **Synergien** auf schulischer und organisatorischer Ebene nutzen
- **Vereinbarungen zur Kooperation** zwischen NRW und Bayern in rechtssicheren Cloud-Lösungen treffen

Die Corona-Pandemie



Kein Präsenzaustausch zwischen
03.20 – 09.21 möglich,

NRW:

Aber: 20.05.2021 Meeting der 4 BKs aus NRW
mit 4 ROC aus NL zu einer virtuellen
Kontaktbörse.

Ziel: Anbahnung von Schulpartnerschaften zur
UE im Bereich Industrie 4.0 mit
niederländisch-deutschen Sprachkursen

Bayern:

Fortsetzung des Projekts TVET4.0 mit zwei
virtuellen dreitägigen Workshops
(NL, ISL, FI, BK Wuppertal)

Auftakt im Rahmen dieses Vorhabens

Veranstaltung am 08./09.11. in Aschaffenburg: Austausch über :

- die Fortbildungsmaßnahmen der Nachwuchsstiftung Maschinenbau in 2019 & 2020 (NRW)
- die Zusatzqualifikation „Digitale Fertigungsprozesse“ der Nachwuchsstiftung Maschinenbau (NRW)
- das Erasmus+ Projekt nrw.goes digital (NRW) -> kurzer Exkurs
- das Projekt TVET4.0 des ISB sowie über das (BY)
- Projekt WebTVET der staatl. Berufsschule Weilheim (BY)
- Absprachen zum Konsortialprojekt des ISB BY-NRW-HB (BY/NRW)

Fahrplan dieses Vorhabens

- **Durchführung des Kickoff Workshops**
- **Einbeziehung von Wissen und Material aus laufenden bzw. jüngst abgeschlossenen Projekten**
 - nrw.goes digital
 - Vorhaben mit der Nachwuchsstiftung Maschinenbau
 - TVET4.0
 - WebTVET
- **Durchführung der Mobilitäten des Konsortialprojekts**
- **Weitere Vernetzung mit laufenden Initiativen und Projekten, z.B. AG2 (deutsch-polnische Regierungskommission)**

Austauschplattform: Konsortialprojekt



STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN



Bezirksregierung
Arnsberg



Kooperationen in

- der AG2 der deutsch-polnischen Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit
- im Erasmus+ - Projekt „EuLe“ (europäische Lehrerfortbildung)



Erasmus+

Ziele des Konsortialprojekts

- Erhaltung und Ausweitung unserer internationaler Aktivitäten,
- Verbesserung und Ausweitung unseres Unterstützungsangebots für Schulen,
- Einbindung in das Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte bzw. Schulleitungen,
- **Austausch innerhalb der Teilnehmenden,**
- **Austausch der OrganisatorInnen,**
- **Austausch von Standards,**
- **Optimierung unserer Arbeit.**



Erasmus+



Polen



Spanien



Finnland

Aktivitäten des Konsortialprojekts

- **Gemeinsame Organisation des Projekts.**
- **Planung von Mobilitätsmaßnahmen durch jeden Konsortialpartner.**
- **Durchführung von Mobilitätsmaßnahmen mit dem Ziel des Austausches guter Praxis**
 - unter den Vertretungen der Bundesländer,
 - mit den Vertretungen der internationalen Partnerinstitutionen.
- **Berücksichtigung unterschiedlicher Schwerpunkte IT-Berufe, Erasmus+ Einstieg, Methodik/Didaktik**
- **Identifikation von Potential für Folgeprojekte.**

Ablauf Konsortialprojekt

2021

- Konzeption der Mobilitäten
- Detaillierung der Inhalte
- Auswahl der Teilnehmenden
- Vorbereitung der Teilnehmenden
- Einrichtung der Austauschplattform
- Festlegung und Bearbeitung der Formalia

2022

- Auswahl der Teilnehmenden
- Vorbereitung der Teilnehmenden in mehreren didaktisch aufbereiteten Modulen
- **Durchführung der Mobilitäten**
- Nachbereitung der Teilnehmenden in einem Ergänzungsmodul
- Anstoß der Organisationsentwicklung
- Administrative Abwicklung

Mobilitäten Konsortialprojekt



Spanien

21.03. – 23.03.: **Madrid**

- Partner: International Formation Center
- Koordinierung durch BRA Arnsberg für 10 Teilnehmende mit Fachfokus



Polen

26.04. – 28.04.: **Warschau**

- Partner: Dt.-poln. Jugendwerk
- Koordinierung durch BRA Arnsberg für 7 Teilnehmende (Fachfokus, QA, Schulaufsicht)



Finnland

02.05. – 05.05.: **Lohja und Kuopio**

- Partner: Zwei berufliche Schulzentren
- Koordinierung durch ISB für 9 Teilnehmende mit schulleitender Funktion

Ergebnisse

- **Austausch** sowohl auf **inhaltlicher** als auch auf **organisatorischer** Ebene
- Etablierung von **Netzwerken** unter den **Teilnehmenden**
- Etablierung einer **Partnerschaft** unter dem Team der **Organisatoren**
- **Angleichung der Standards**
- **Einbettung in länderspezifische Strukturen**
- **Entwicklung** einer **didaktisch** aufbereiteten **Modulstruktur**
- Erarbeitung von **unterstützenden Abläufen und Materialien**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Ausblick

- Durchführung **weiterer Mobilitäten** (z.B. Schweden, Niederlande)
- **Entwicklung gemeinsamer Projekte**,
z.B. Vorbereitender Workshop mit HWK Elsaß am 14./15.11.22
- **Ausweitung** der Kooperation auf **andere Bundesländer** und damit **Etablierung eines Netzwerks**
- **Präsentation** des Fortschritts und der Ergebnisse **in den eigenen Ländern**, auf **Bundesebene** (z.B. BIBB) sowie in **transnationalen Gremien**